

Überblick über geplante Veranstaltungen

im ersten Halbjahr 2022 im Bereich Migration, Flucht und interkulturelle Arbeit

Die untenstehenden Fortbildungen sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, als Präsenzveranstaltung geplant.
Kurzfristig kann es dazu kommen, dass die Veranstaltungen ausfallen oder aber als Online-Fortbildung angeboten werden.

12. Januar	Asylrechtliche Situation afghanischer Geflüchteter Björn Stehn, Rechtsanwalt	Januar
13. Januar	Online-Fortbildung Geschlechtliche Vielfalt in der Beratung Né Fink, Trainer und Berater für geschlechtliche Vielfalt	
21. Januar	Online-Fortbildung Sozialleistungen für Geflüchtete II Constanze Zander-Böhm, Rechtsanwältin	
31. Januar	Ausländerrecht für Einsteiger*innen Claudius Brenneisen, Rechtsanwalt	
9. Februar	Gewaltfreie Kommunikation für Berater*innen Turid Müller, Diplom Psychologin und Schauspielerin	Februar
10. Februar	Umgang mit psychisch Erkrankten im Beratungsalltag Volker Heer-Rodieck, HIDA	
17./18. Februar	Sozialrecht I und II Dirk Audörsch, Rechtsanwalt	
24. Februar	Wie führe ich dolmetschgeführte Gespräche? Projekt ZwischenSprachen, Segemi Hamburg/UKE	
28. Februar	Aufenthalt zum Zweck des Studiums und der Ausbildung Claudius Brenneisen, Rechtsanwalt	
24. März	Anhörungs Vorbereitung In Kooperation mit fluchtpunkt	März
28. März	Online-Fortbildung Umgang mit psychisch Erkrankten im Beratungsalltag Volker Heer-Rodieck, HIDA	
29. März	Konversion Dietlind Jochims, Flüchtlingsbeauftragte der Nordkirche und Anette Schmidt, Rechtsanwältin	
30. März	Online-Fortbildung Diskriminierungskritische Soziale Arbeit Naemi Eifler, Sozialarbeiter*in (MA); Social Justice & Diversity Trainer*in und Ausbilder*in	
31. März	Strafrecht für die Soziale Arbeit Dirk Audörsch, Rechtsanwalt	

7. April	Umgang mit der Scham in der Beratung Nur Tiras, Interkulturelle Supervisorin, Coaching, Organisationsberaterin
8. April	Umgang mit psychischer Dekompensation Julia Fingerhut, Dipl.-Psychologin/ Psychologische Psychotherapeutin für Verhaltenstherapie
12. April	Online-Fortbildung Klassismus und Soziale Arbeit Naemi Eifler, Sozialarbeiter*in (MA); Social Justice & Diversity Trainer*in und Ausbilder*in
20. April	Aufenthalts- und EU-Freizügigkeitsrecht im Kontext der Familie: Fortbildung für Berater*innen Erk Werner, Rechtsanwalt
25. April/10. Mai	Motivational Interviewing Volker Heer-Rodieck, HIDA
6. Mai	EU-Bürger*innen: Freizügigkeit und Sozialleistungen – Grundlagen Heiko Habbe, Rechtsanwalt
9. Mai	Bleiberecht für Jugendliche und Erwachsene §25a AufenthG und §25b AufenthG Claudius Brenneisen, Rechtsanwalt
13. Mai	Basiskenntnisse Schuldnerberatung für Berater*innen Catrin Sternberg, Projektleitung Schuldnerberatung Diakonisches Werk Hamburg
18. Mai	Online-Fortbildung Rassismuskritisches Denken und Handeln im Beratungskontext – Reflektion der eigenen Praxis Christina Roth (sie/ihr) – Ergotherapeutin, Systemische Beraterin; Jessie Mmari (sie/ihr oder keine Pronomen) – Sozialpädagog*in, Systemische Familientherapeut*in
3. Juni	EU-Bürger*innen: Freizügigkeit und Sozialleistungen – Aktuelle Entwicklungen Heiko Habbe, Rechtsanwalt
7. Juni	Menschen ohne Papiere in der Beratung In Kooperation mit der Fachstelle Migration und Asyl, Kirchenkreis Hamburg-Ost; Heiko Habbe, Rechtsanwalt
17. Juni	Gesprächsführung und Transaktionsanalyse für Berater*innen/Sozialarbeiter*innen Simone Buuck, Trainerin, Coach, Kulturwissenschaftlerin
20. Juni	Krankheitsbedingte Abschiebungshindernisse In Kooperation mit fluchtpunkt

April

Mai

Juni

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen auf den folgenden Seiten. ►

Teilnahmebedingungen für Präsenz- und Online Veranstaltungen im Fachbereich Soziales und Internationale Zusammenarbeit des Diakonischen Werkes Hamburg

1. Anmeldung

Die Angebote stehen prinzipiell allen Interessierten offen, egal ob hauptamtlich oder ehrenamtlich tätig. Ziel ist die regelmäßige Qualifizierung der Mitarbeitenden unserer Einrichtungen in Hamburg und der Nordkirche. Die Fortbildungen stehen im Grundsatz aber auch Mitarbeitenden anderer Wohlfahrtsverbände und sozialen Einrichtungen offen.

Anmeldungen nehmen wir erst entgegen, wenn Einzelankündigungen verschickt wurden. In diesen stehen Informationen zu den genaueren Inhalten, Kurszeiten und Kosten. Hierfür nehmen wir Sie gerne in unseren Verteiler auf. Der Versand der Einzelankündigungen geschieht in der Regel 8 bis 10 Wochen vor der Veranstaltung.

In der Einzelankündigungen finden Sie einen Link zur Anmeldung auf der Homepage des Diakonischen Werks Hamburg (<https://www.diakonie-hamburg.de/de/karriere/fort--und-weiterbildung/>)

Mit dieser Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen und die Pflicht zur vollständigen Bezahlung der Gebühren anerkannt, sofern Sie einen Platz erhalten.

Etwa 6 Wochen vor der Veranstaltung erhalten Sie eine Zu- oder eine Absage. Erreichen uns mehr Anmeldungen, werden vorrangig unsere Mitgliedseinrichtungen berücksichtigt. Für Nichtmitgliedseinrichtungen entscheidet in der Regel das Eingangsdatum der Anmeldung über die Teilnahme.

2. Kosten

Die jeweiligen Kursgebühren entnehmen Sie bitte den Einzelankündigungen. Die Mitgliedspreise gelten nur für Mitglieder der Diakonie Hamburg und Einrichtungen der Nordkirche. Kirchlich-diakonische Einrichtungen anderer Landeskirchen und Landesverbände zahlen den Nicht-Mitglieder-Preis. Die Teilnahmegebühren für Fortbildungen sind stark vom Diakonischen Werk Hamburg/Nordkirche subventioniert.

In der Vergangenheit ist es immer wieder passiert, dass Teilnehmendengebühren nicht oder nur nach längerem Mahnverfahren bezahlt worden sind. Daher wird die Teilnehmendengebühr nunmehr im Voraus bezahlt. Wenn Sie einen Platz in unserer Fortbildung erhalten haben, senden wir Ihnen mit der Zusage die Rechnung über die Teilnehmendengebühr zu. Sie haben 7 Tage Zeit, die Rechnung anzuweisen. Sollten wir keinen Zahlungseingang verzeichnen, wird der Platz an Personen der Warteliste weitergegeben.

3. Rücktrittsregelungen

Absagen müssen grundsätzlich schriftlich/per E-Mail erfolgen. Wir bitten um eine Nachricht innerhalb von 3 Tagen nach Erhalt der Zusage/Rechnung, wenn Sie den Platz nicht annehmen wollen. Nach Zahlung der Rechnung ist eine Stornierung nicht mehr möglich. Es kann allerdings jederzeit ein*e Ersatzteilnehmer*in gestellt werden.

Das Diakonische Werk Hamburg behält sich vor, das Programm zu ändern oder auch eine geplante Veranstaltung abzusagen, zu verschieben oder eine*n andere*n Referent*in einzusetzen, wenn gewichtige Gründe dafür vorliegen.

4. Online Veranstaltungen

Wenn Sie bei einer Online-Veranstaltung die Zugangsdaten nicht 3 Tage vor der Veranstaltung erhalten haben oder Probleme mit der Einwahl/Technik haben, bitten wir um einen Anruf/Rückmeldung. Prüfen Sie vor jeder Veranstaltung Ihre technische Ausstattung und aktualisieren Sie ggf. die Software).

5. Rückfragen

Wenn Sie Fragen oder Anregungen rund um das Thema Fortbildungen haben, wenden Sie sich gerne an:

Kontakt

Diakonisches Werk Hamburg
Soziales und Internationale Zusammenarbeit
Cindy Hani
T 040 30620-327
hani@diakonie-hamburg.de oder anmeldung.me@diakonie-hamburg.de

Königstraße 54
22767 Hamburg
www.diakonie-hamburg.de



Diakonie ist die soziale Arbeit der evangelischen Kirchen.